



Gitarren spielen ohne Vorkenntnisse

„Jeder lernt Gitarre“ lautet die Devise von Dr. Udo Zilkens, Oberstudienrat aus Düsseldorf. Unter seiner Anleitung lernten kürzlich im Forum der Ostfriesischen Landschaft 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Umgang mit dem Saiteninstrument. Zilkens ermutigte: „Greifen Sie in Schule oder Kita bei jeder Gelegenheit zur Gitarre und begleiten Sie hunderte traditioneller Kinder-, Volks-, Weihnachts- und Religionslieder sowie modernes Repertoire, Schlager oder Filmmusik.“ Und tatsächlich, ohne nennenswerte Vorkenntnisse konnten die motivierten Kursteilnehmer den Instrumenten harmonische Töne entlocken. Der Trick: die Saiten werden auf C-Dur gestimmt, so dass die Musiker nur einen einzigen Griff lernen müssen. Übrigens, auch Kinder ab zwei Jahren und Schüler ab Klasse 1 – auch mit Beeinträchtigungen – können die Akkorde auf Gitarren spielen.



Büros und Flur renoviert

Als schnelle Truppe entpuppten sich kürzlich Maler und Fußbodenverleger während der Renovierungsarbeiten im Verwaltungstrakt (1. Etage) der Ostfriesischen Landschaft. Innerhalb weniger Tage hatten sie die beiden ehemaligen Büros der Regionalsprachlichen Fachstelle Plattdüttskbüro und den davor liegenden Treppenaufgang frisch gestrichen und einen neuen Fußbodenbelag verlegt. Das Plattdüttskbüro hat bekanntlich vor einiger Zeit ein Stockwerk höher Quartier bezogen. Einer der beiden renovierten Räume wird als Besprechungszimmer für den Landschaftspräsidenten hergerichtet. In das andere Büro ist inzwischen der Aufgabenbereich Presse und Medienproduktion eingezogen.

Foto: Former



Runder Tisch Ganztagschule befasste sich mit Jenaplanschule

„Onbekend is onbemind“ heißt es in den Niederlanden (wen man nicht kennt, den mag man nicht), und so stellten sich die beiden niederländischen Referenten und Buchautoren Hubert Winters und Freek Velthausz den Teilnehmern des ostfriesischen „Runden Tisches Ganztagschule“ zunächst mit einem Kennlernspiel vor.

Damit leiteten sie über zu dem Thema ihres Vortrages: „Jenaplanschule – eine Schule, in der man das Zusammenleben lernt“ und zu deren wichtigsten pädagogischen Prinzipien. 200 Grundschulen in den benachbarten Niederlanden gehören dieser reformpädagogischen Richtung an, die auf den deutschen Pädagogen Peter Petersen zurückgeht.

Die Referenten erklärten, alle Kinder seien von Natur aus neugierig und wollten die Umwelt erforschen. Man sollte als Lehrer das Fragen der Kinder unbedingt unterstützen und nicht Allwissenheit vorgaukeln. Kinder dürften nicht unterschätzt werden, sie kämen selber auf gute Lösungen und wollen in ihrem Lernen angespornt werden.

Inzwischen zum vierten Mal hatte die Bildungsregion Ostfriesland innerhalb des Regionalen Pädagogischen Zentrums (RPZ) der Ostfriesischen Landschaft zum Runden Tisch eingeladen, der abwechselnd an verschiedenen Schulen in Ostfriesland stattfindet. Die Bildungsregion Ostfriesland dankte dem Schulleiter der Daalerschule in Leer, Ralf Hellmers, der Gastgeber für die etwa 50 Teilnehmer aus Schule und Kommune war.